

Bigband live: 30 Jung-Musiker begeistern im Theater

Von Ina Bongartz

Stendal. Man nehme 30 hochmotivierte Jungmusiker, gebe ihnen Noten von Thad Jones, den „Ärzten“, von Stevie Wonder und Johann Sebastian Bach und garniere das Ganze mit einer ordentlichen Portion Rhythmus: Und heraus kommt das neue Programm des Jugendjazzorchesters Sachsen-Anhalt. Sonntagabend wurde es im großen Haus des Theaters der Altmark mit Erfolg vorgestellt.

Dem Popskandal noch eins draufsetzen – das hatte sich das Jugendjazzorchester vorgenommen. Und das ist ihm unter der Leitung von Ansgar Striepens auch gelungen. Nach mehr als zwei Stunden Bigband-Unterhaltung vom Feinsten waren die etwa 200 Zuschauer vom Jazz bezaubert: Mit Bravo-Rufen und Klatsch-Chören forderten sie eine Zugabe, die ihnen Sängerin Steffi Wagner mit einer kraftvollen Stimme bot. Sie sang „Super-

stitution“ von Stevie Wonder. So schwungvoll der Abend endete, hatte er auch begonnen: Nach dem Eröffnungstück „Press One“ von Bill Holman präsentierte Sänger Martin Schicketanz seine Interpretation der „Ballade von der Unzulänglichkeit menschlichen Strebens“ von Kurt Weill und Bertolt Brecht. Für die Bigbandbesetzung hatte es Komponist Tim Jäkel neu arrangiert.

Nach englischen Stücken wie

„Saturday Night“, wunderbar gefühlvoll gesungen von Caterina Rönnert, präsentiert das Orchester zum Höhepunkt des Konzertabends eine Jazz-Variation des Pop-Songs „Junge“ von der Punk-Band „Die Ärzte“, der für viele Wochen die Nummer eins der Hitlisten war. Bei der Interpretation des Jugendjazzorchesters sangen Caterina Rönnert, Steffi Wagner und Martin Schicketanz als ein harmonisch aufeinander abgestimmtes Gesangstrio die-

sen Song mit großem Einsatz und trugen damit die Stimmung der Musiker von Bühne zu den Zuschauern, begeistert mitwippten klatschten.

Doch auch Klassisches hat seinen Platz: Da Ansgar Striepens, wie er in seiner Modifikation verriet, ein großer Fan Bachs Matthäus-Passion arrangierte er fürs Orchester die Ballade „Ach, Golgat. Alles in allem eine sehr gelungene Mischung.



Bezauberte mit klangheller Stimme: Caterina Rönnert.



Powerstimme mit Bigbandbegleitung: Steffi Wagner und das Jugendjazzorchester begeisterten das Publikum, das sich mit tosendem Beifall bedankte.



Martin Schicketanz überzeugte mit seiner Stimme. Fotos (3): Ina Bongartz